THAL

März 2021

Zugestellt durch Post.at An einen Haushalt Nr. 18 – Amtliche Mitteilung

GEMEINDEZEITUNG

© Birgit Friedl

Neuer Fischereipächter am Thalersee — Seite 5

Kindergarten Pumperlgsund — Seiten 12 bis 15

70 Jahre ESV Thal — Seite 21/22

Best of Stern-Thaler — Seite 18/19

© Birgit Friedl

BÜRGERMEISTER MATTHIAS BRUNNER

Liebe ThalerInnen, liebe Jugend!

Die Sensation ist perfekt: Unsere Band *Alle Achtung* hat nach der goldenen Schallplatte im Herbst nun auch Platin für 30.000 verkaufte Singles ihrer *Marie* bekommen! Wir gratulieren herzlich!

Und es geht weiter: Mit dem neuen Song *Sono il Destino* scheint der Erfolg wieder vorprogrammiert. Auch diesmal hat sich die Band rund um Markus Bieder und Patrick Freisinger prominente Unterstützung geholt: War es bei *Marie* Gerda Rogers, die Sänger Stani in die Disco schickte, sind es diesmal die weltweit bekannten Mentalmagier und Zauberkünstler Thommy Ten & Amélie van Tass, die im neuen Song für „il destino" – für das Schicksal – verantwortlich sind. Alles Gute und viel Erfolg!

In unserem Gemeindeteam gab es einen Wechsel in der Amtsleitung. Alexander Schwarz, der seit Dezember 2015 diese Position innehatte, wechselte zum 1. März als Amtsleiter ins viermal so große Stainz. Vor allem seine klare, neutrale, professionelle und offene Arbeitsweise zeichnete ihn aus. Lieber Alex, auf diesem Weg bedanke ich mich auch im Namen aller GemeinderätInnen sowie aller KollegInnen in der Gemeinde bei dir dafür, dass du fünf Jahre für uns und für Thal da warst. Alles Gute für deinen Neustart in Stainz!

Mit Florian Achleitner konnten wir unter 25 Bewerberinnen und Bewerbern einen ausgezeichneten neuen Amtsleiter finden. Er ist ebenso wie sein Vorgänger Jurist. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit in den kommenden Jahren und wünsche ihm einen guten und erfolgreichen Start bei uns in Thal!

Unserer Gemeinderätin Romana Trafella und ihrem Lebensgefährten gratulieren wir auf das Allerherzlichste zur Geburt ihrer Tochter. Alles Gute und viel Gesundheit auf eurem weiteren Lebensweg zu dritt!

Unseren StocksportlerInnen gratulieren wir zum 70-jährigen Bestandsjubiläum des ESV Thal! Vielen Dank für eure unzähligen ehrenamtlichen Stunden, die ihr in diesen 70 Jahren für unseren ESV geleistet habt!

Für den bevorstehenden Frühling und die Osterzeit wünsche ich Ihnen und Ihren Familien schöne gemeinsame Stunden.

Lieben Gruß und bleiben Sie gesund!

Matthias Brunner
(Bürgermeister)

Die Arbeit des Gemeinderats: Ausschüsse (Teil 2)

In unserer Serie rund um die Arbeit des Gemeinderats stellen wir heute zwei weitere Ausschüsse vor:

Ausschuss für Naherholung, Tourismus, Wirtschaft, Infrastruktur (Infrastrukturausschuss)
Obmann: Matthias Brunner
Mitglieder: Georg Baumgartner, Klaus Wagner, Paul Gebhardt, Markus Kellerer

Bei diesem Gremium handelt es sich um den Fachausschuss, der am häufigsten tagt, um Themen für den Gemeinderat aufzubereiten. Das Aufgabengebiet umfasst hauptsächlich die Vorbereitung von Angelegenheiten der Gemeinde-Infrastruktur. Dazu gehören Bau- und Raumordnung (z.B. Flächenwidmungsplan, Bebauungspläne, Grundstücksangelegenheiten, Straßen) genauso wie Anliegen, die die lokale Wirtschaft betreffen. Die Bereiche Tourismus und Naherholung sind diesem Ausschuss ebenfalls zugeordnet und werden voraussichtlich zukünftig – insbesondere in Zusammenhang mit dem Ausbau des Gebiets Plabutsch/Thalersee durch die Stadt Graz – an Bedeutung zunehmen.

Da Entscheidungen im Bereich der Bau- und Raumordnung in der Regel umfangreiche Hintergrundinformationen erfordern, werden komplizierte oder strittige Themen im Rahmen dieses Ausschusses nach Möglichkeit mit allen Gemeinderatsmitgliedern gemeinsam erarbeitet und offene Fragen geklärt. Der dadurch gleiche Wissensstand verhindert Verzögerungen durch Diskussionsbedarf in der Gemeinderatssitzung und ermöglicht dort transparente, zügige Entscheidungen.

Ausschuss für Vereine, Soziales, Bürgerbeteiligung (Sozialausschuss)
Obfrau: Petra Dreisbach
Mitglieder: Markus Buchleitner, Ferdinand Dobida, Georg Baumgartner, Franz Pinter

Bei den Sitzungen dieses Ausschusses bestimmen vor allem Bürgerbeteiligung und Soziales die Tagesordnung; Vereinsangelegenheiten werden in Thal meistens schnell geklärt und landen selten im Ausschuss. Besonders hervorzuheben sind folgende von der Gemeinde unterstützte Aktionen: Für *Weihnachten im Schuhkarton* für Kinder in armen Regionen Osteuropas fungiert die Gemeinde als Annahmestelle für Sach- und Geldspenden und stellt Räumlichkeiten zur Verfügung. Ein noch junges Projekt, an dem wir uns ebenfalls beteiligen, ist die österreichweite *Wichtelchallenge*, bei der Menschen in schwierigen Lebenssituationen Weihnachtswünsche äußern können, die anonymisiert auf einer Internet-Plattform veröffentlicht werden und von SpenderInnen erfüllt werden können. Thal ist seit 2019 als erste Gemeinde in der Steiermark als eine der koordinierenden Stellen dabei. Darüber hinaus gibt es noch die ganzjährige, spendenbasierte Aktion *Thaler helfen Thalern*, die in Notsituationen vor Ort unbürokratisch hilft – nicht nur finanziell, sondern auch durch tatkräftige Nachbarschaftshilfe.

Pandemiebedingt leider auf Eis liegt derzeit die Bürgerbeteiligung. Eine Aufgabe des Sozialausschusses ist u.a. die Vorbereitung von Förderanträgen, um im Rahmen der Bürgerbeteiligung erarbeitete Ideen auch finanzieren und umsetzen zu können. Sobald die Rahmenbedingungen es erlauben, wird der Ausschuss dieses wichtige Thema jedoch wieder aufgreifen.

Neuer Fischereipächter am Thalersee

Mein Name ist Tobias Untersberger, ich bin Jahrgang 2001, in Thal aufgewachsen und studiere Physik an der TU Graz. Seit mehr als 10 Jahren fische ich mit Leidenschaft; die Nähe zur Natur war und ist mir sehr wichtig. Als neuer Fischereipächter am Thalersee lege ich besonderen Wert auf die nachhaltige Bewirtschaftung des Sees und die natürliche Entwicklung des dortigen Lebensraums.

Der Thalersee ist eines der besten Zanderreviere im Raum Graz; auch Großkarpfen gibt es reichlich. Darüber hinaus findet man im See Hechte, Barsche, Forellen, Schleien, Armurkapfen und Graskarpfen sowie die heimischen Weißfischarten.

Tageskarten (24 Std.) können Sie zum Preis von € 22,00 bei folgenden Stellen erwerben:

Bootsverleih Thalersee
Tel. 0699 8197 5115
(Öffnungszeiten wetter- und saisonabhängig)

House of Fishing
Wiener Straße 287, 8051 Graz
Tel. 0316 67 29 67
Öffnungszeiten Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 8.30-12 Uhr

Fischerstüberl
Waagner-Biro-Straße 20, 8020 Graz
Tel. 0316 71 74 40
office@fischerstueberl.at
Öffnungszeiten Mo-Fr. 12-17 Uhr

Jahreskarten (€ 300,-) und Jugendkarten gibt es ausnahmslos direkt bei mir.
Kontakt: fischerei.thalersee@outlook.com.

Petri Heil!
Tobias Untersberger

© Tobias Untersberger

Kein Strom – was nun?

Elektrische Energie ist die fundamentale Voraussetzung für unsere moderne Gesellschaft und eine funktionierende Wirtschaft.

Wo Strom fließt, ist Leben und Entwicklung. Kommunikationssysteme wie Telefon, Radio, Fernsehen, Computer, Internet, unsere modernen Haushaltsgeräte sowie Ampeln, Transportsysteme, Kühlhallen usw. würde es ohne Elektrizität nicht geben.

Gut auf einen Stromausfall vorbereitet sein heißt:

- Kerzen und Teelichter sowie Streichhölzer/Feuerzeug sind griffbereit; batteriebetriebenes Radio ist eingeschaltet. Achten Sie auf Durchsagen.
- Die Taschenlampe funktioniert; passende Ersatzbatterien sind vorhanden.
- Eine stromunabhängige Wärmequelle (z.B. Petroleumofen) ist einsatzbereit.
- Campingkocher sind im Haus, um warme Speisen zubereiten zu können.
- Wasservorrat ist angelegt. Unser Tipp: 2 Liter Wasser pro Person und Tag für eine Woche.
- Ausreichend Grundnahrungsmittel und Getränke sind im Haus.

Tipp 1: Kein Strom = kein Licht

Im Winter sind die Nächte länger als die Tage. Das ist besonders unangenehm, wenn man kein Licht hat. Um Licht ins Dunkel zu bringen, benötigen Sie:

- Gas- oder Petroleumlampen
- Taschenlampen mit Reservebatterien (Achtung: wiederaufladbare Batterien sind bei Stromausfall nutzlos)
- Kerzen und Zünder
- Taschenlampen-App am Handy

Tipp 2: Kein Strom = keine Wärme

Viele Heizungsanlagen funktionieren nur mit Strom, auch die Pumpen funktionieren bei Stromausfall nicht. Damit Sie es auch ohne Strom zuhause warm haben, benötigen Sie:

- Holzofen bzw. Notofen inkl. Brennstoff
- extra Decken zum Zudecken und Isolieren

Tipp 3: Kein Strom = keine warme Mahlzeit

Fast jeder von uns hat genügend Lebensmittel zuhause, um zwei, drei Tage überdauern zu können. Aber Reis, Nudeln, Dosennahrung brauchen für die Zubereitung Wärme:

- Spiritus- oder Campingkocher
- Brennstoff bzw. Gaskartuschen

Tipp 4: Kein Strom = keine Information

Für viele Menschen besonders bitter, wenn auch nicht direkt lebensbedrohlich ist der Ausfall von Radio und Fernsehen. Um trotzdem den Anweisungen der Behörden folgen zu können, benötigen Sie:

- batteriebetriebenes Radio
- Reservebatterien
- Autoradio (funktioniert immer!)
- Handy-App radio.at

© Zivilschutzverband Steiermark

Vorbeugender Brandschutz: Eine „heiße“ Sache

Ob wir uns dessen bewusst sind oder nicht, vorbeugender Brandschutz begleitet uns in unserem Alltag auf Schritt und Tritt. Dieser umfasst nicht nur die Grundausstattung mit Feuerlöschern oder Brandmeldern, sondern gegebenenfalls auch bauliche Maßnahmen sowie das Vorhandensein und die regelmäßige Wartung von Brandschutzeinrichtungen. Doch welche Schritte können Sie zuhause setzen, um sich bestmöglich vor einem Feuer zu schützen?

Brandschutz im Eigenheim

Dort, wo man sich normalerweise am sichersten fühlt, besteht die größte Gefahr, mit einem Brand konfrontiert zu werden: in den eigenen vier Wänden. Tätigkeiten wie Kochen und Heizen oder auch das Verwenden von Kerzen und elektronischen Geräten können rasch zu einem Brand führen. Damit das nicht passiert, gilt es ein paar Regeln zu beachten: Bedenken Sie, heißes Fett in der Küche niemals unbeobachtet zu lassen! Entfernen Sie außerdem brennbare Gegenstände rund um den Herd! Lassen Sie offen brennende Kerzen niemals unbeobachtet! Überprüfen Sie Kabel von elektrischen Geräten regelmäßig, um Kurzschlüsse zu vermeiden! Vor allem bei Kindern und Haustieren gilt besondere Vorsicht! Achten Sie auf eine regelmäßige Wartung Ihres Ofens, um Kaminbränden vorzubeugen!

Was Sie im Vorfeld tun können

Neben den genannten Verhaltensregeln gibt es noch weitere Maßnahmen, die Sie setzen können. Installieren Sie in allen Räumen Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses einen Rauchwarnmelder! So werden Sie im Ernstfall schnellstmöglich gewarnt. Achten Sie außerdem auf eine ausreichende Ausstattung mit geeigneten Löschmitteln. Im E-Learning-Modul „Brandgefahren im Haushalt“ auf www.kfv-brandschutz.at finden Sie viele weitere nützliche Tipps, um Ihr Zuhause bestmöglich vor den Gefahren eines Brandes zu schützen.

© KFV

MARKTGEMEINDE THAL

8051 Thal, Am Kirchberg 2
T: 0316 58 34 83, F: 0810 955 417 68 79
gemeinde@thal.gv.at, www.thal.gv.at

Öffnungszeiten:
MO: 07.30 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
MI & FR: 07.30 bis 12.00 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister:
MO: 15.00 bis 18.00 Uhr

Unsere Gemeinde - unser Leben.

Welcher Trennungstyp sind Sie?

Gewinnen Sie eines von zwei E-Bikes im Wert von je € 5.000! Der Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung fragt nach den Trennungstypen in Sachen Haushaltsabfall. Wie halten Sie es damit? Sachlich und effizient? Kreatives Chaos? Sauber und ordentlich? Gut versteckt im Keller oder eingezwängt im Abstellraum?

Sorgt der Umgang mit dem Abfall zuhause für Diskussionsstoff? Vielleicht haben Sie auch Ihr eigenes Ordnungssystem entwickelt oder haben eine witzige oder innovative Idee, wie man die Abfalltrennung ganz anders angehen könnte. Möglicherweise wollen Sie auch ein Familienprojekt daraus machen, um funktionierende Spielregeln aufzustellen.

Laden Sie ein Foto Ihrer kreativen Idee oder Ihres tatsächlichen Abfall-Trennsystems im Haushalt auf www.trennungstyp.at hoch und sichern Sie sich Ihre Gewinnchance. Mit etwas Glück gehört schon bald eines der beiden E-Bikes im Wert von je € 5.000 oder ein Gutscheinpaket im Wert von € 500 Ihnen.

Teilnahmeberechtigt, um eines der beiden E-Bikes zu gewinnen, sind Personen ab 14 Jahren, die einen Wohnsitz im Bezirk Graz-Umgebung haben. Unter allen Teilnahmen – unabhängig vom Wohnort – wird noch ein Gutscheinpaket im Wert von € 500 vergeben. Die Teilnahme ist ausschließlich über www.trennungstyp.at möglich. Hochgeladene Bilder werden auf der Homepage und auf Facebook (@trennungstyp) veröffentlicht.

Das Gewinnspiel endet am 31. Mai 2021 um 23.59 Uhr. Danach werden die Preise unter allen gültigen Einsendungen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

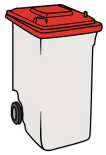
Übrigens: Abfalltrennung zahlt sich in jedem Fall aus. So werden Abfälle und Verpackungen zu wertvollen Rohstoffen und belasten nicht die Gebühren für die Restmüllentsorgung – ein Gewinn für Sie und die Umwelt.

Verpackung, Papier, Glas, Metall, Kunststoff etc

Die Inverkehrsetzer von Verpackungen haben laut Verpackungsverordnung ein Sammel- und Verwertungssystem bereitzustellen, damit diese Produkte – sobald sie als Abfall anfallen – zumindest unentgeltlich abgeben werden können. In Österreich gibt es im Haushaltsbereich unterschiedliche Modelle für die getrennte Sammlung. Für Graz-Umgebung gelten folgende Trennvorschriften:

Altpapier und Kartonagen – Rote Tonne

- Kartonverpackungen, Schachteln, Papiersäcke – WICHTIG: Nur gefaltet einwerfen!
- Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte
- Schreibpapier, Kuverts (mit und ohne Sichtfenster)
- Hefte, Telefonbücher
- Unbeschichtete Tiefkühlkartons, Pizzakartons (ohne Reste)
- Wellpappe



Das darf nicht in die Rote Tonne:

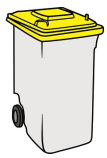
- Getränke- und Milchpackungen (Verbundkarton, Tetrapacks)
- Taschentücher, Papierhandtücher, Feuchttücher und Küchenrolle
- Stark verschmutztes Papier
- Große Kartonagen gehören ins Altstoffsammelzentrum (ASZ)

Leichtverpackungen – Gelbe Tonne / Gelber Sack

- Plastikflaschen für Getränke (z.B. PET-Flaschen) WICHTIG: Flasche flachdrücken und Boden umknicken!
- Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel (z.B. Spülmittel, Waschmittel)
- Plastikflaschen für Körperpflege (z.B. Shampoo, Duschgel)
- Getränkekartons (z.B. Milch- und Saftpackungen) – WICHTIG: Flachdrücken!
- Blisterverpackungen (z.B. für Tabletten und Kapseln) – WICHTIG: Restentleert!
- Andere Leichtverpackungen, wie Joghurtbecher, Plastiksackerl, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Kunststofftuben, Obst- und Fleischtassen aus Kunststoff, Kunststoffnetze, Jutesäcke, Holzsteigen, Verpackungs-Styropor und -folien

Das darf nicht in die Gelbe Tonne / den Gelben Sack:

- Andere Kunststoffabfälle, wie Einweg-Handschuhe, Rohre, Spielzeug, Styroporplatten, Planen, Duschvorhänge, Haushaltsgeräte etc.
- Verpackungen aus Glas, Papier und Metall

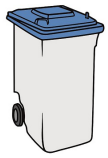


Metallverpackungen – Blaue Tonne

- Metalldosen (Getränkedosen, Konservendosen für Lebensmittel und Tiernahrung)
- Verschlüsse und Deckel (z.B. vom Gurkenglas oder Joghurtbecher)
- Tuben
- Menüschüsseln aus Metall (z.B. Fertiggerichte)
- Spraydosen – WICHTIG: Ausschließlich vollständig entleert!

Das darf nicht in die Blaue Tonne:

- Eisenschrott (Wäscheständer, Pfannen, Metallgitter, Schrauben etc.)
- Elektro- und Elektronikgeräte



© AWV

DIE GEMEINDE INFORMIERT

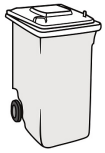
Glasverpackungen aus Weiß- oder Buntglas

Weiße / Grüne Tonne

- Flaschen
- Schraubgläser
- Parfümflacons
- Einweggewürzmühlen
- Glasstoppel

Das darf nicht in die Weiße / Grüne Tonne:

- Trinkgläser, Bleikristallglas
- Spiegel
- Fensterscheiben
- Glaskochgeschirr
- Drahtglas
- Beleuchtungskörper (Glühbirnen etc.)



WICHTIG: Verpackungen ausschließlich vollständig entleert einbringen!

Tipp: Entsorgen Sie Mund-Nasen-Schutz-Masken aus Papier unbedingt im Restmüll und nicht im Altpapier.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch! Sie erreichen uns unter der Nummer 0316 680040.

Die Abfallberaterinnen
des Abfallwirtschaftsverbandes
Graz-Umgebung

PFARRE THAL

Termine der Pfarre Thal

So., 28. März 2021 - 11.00 Uhr
Palmsonntag, Palmweihe

Do., 1. April 2021 - 19.30 Uhr
Gündonnerstag, Abendmahlfeier

Fr., 2. April 2021 - 19.30 Uhr
Karfreitag, Karfreitagfeier

Sa., 3. April 2021 - Osterspeisensegnung
12.00 Uhr - Kreuzwirt
12.45 Uhr - Kirchplatz
13.00 Uhr - Bildstock Waldsdorf
14.00 Uhr - Eck
14.30 Uhr - Kapelle Eben
15.00 Uhr - Steinberg
15.30 Uhr - Haslau

Sa., 3. April 2021 - 20.30 Uhr
Osternacht, Auferstehung - Gösting

So., 4. April 2021 - 08.45 Uhr
Ostersonntag, Hl. Messe

Mo., 5. April 2021 - 08.30 Uhr
Ostermontag, Emmausgang vom Schloss Gösting nach Raach

Do., 13. Mai 2021 - 08.45 Uhr
Christi Himmelfahrt

Sa., 26. Juni 2021 - 10.00 Uhr
Firmung

Die Christuskirche Graz–Eggenberg: eine lebendige Gemeinde gerade jetzt!

Kein Lockdown – wieder Lockdown, harter Lockdown – weicher Lockdown… Gerade in diesen schwierigen Zeiten bleibt die Christuskirche ein Ort der Begegnung im Rahmen der vorgeschriebenen Möglichkeiten. Es war sehr schön, dass die Gottesdienste zu Weihnachten in ihren verschiedenen Formen (Stationen-Gottesdienst, Christmette, Hirtenweihnacht) sehr gut besucht wurden und ein lebendiges Pfarrleben stattfinden konnte. An Menschen, die nicht in die Kirche kommen konnten, haben wir Weihnachtsgrüße verschickt, z. B. an Altenheime, und auch eine Weihnachtsbotschaft zum Hören via Telefon wurde angeboten.

Unser Christbaum in der Kirche war wunderschön und konnte durch den erneuten Lockdown etwas seltener zum Strahlen gebracht werden, aber das Holz wird als Osterkreuz wiederverwendet.

Unsere Türen stehen offen: Jeden Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr gibt es eine offene Christuskirche, einen Ort zum Gedanken baumeln lassen und Beten.

Leider müssen unsere Kreise und Veranstaltungen noch pausieren, wir hoffen aber, dass Aktivitäten bald wieder möglich sein werden.

„Unberührbar“ – das Ostergeheimnis zwischen Gründonnerstag und Ostermontag vor der Christuskirche.

Kommen Sie vorbei, bleiben Sie stehen, entdecken Sie die immer sich verändernde Osterdecke – lassen Sie es „unberührbar“, aber werden Sie berührt durch die Botschaft, die davon ausgeht.

Krippe und Kreuz sind aus demselben Holz – Weihnachten ist ohne Ostern nicht zu verstehen – aus dem Christbaum ist ein Kreuz geworden. Dieses wird ab Palmsonntag vor der Christuskirche stehen. Kommen Sie mit allem, was Sie ausmacht: Ihrem Kummer, Ängsten, Sorgen – schreiben Sie diese auf einen Zettel und bringen Sie diesen am Kreuz an.

Das Kreuz ist Zeichen des Lebens – Auferstehung, Aufblühen, Aufbruch – bringen Sie frische Blumen (Tulpen, Narzissen, was immer Sie haben) und stecken sie ebenfalls an das Kreuz.

Das Kreuz als vielfaches Zeichen steht im Mittelpunkt – ein Ort, an dem das Schwere Platz hat und Neues aufblüht.

Pfarrer Friedrich Eckhardt

© Pfarrgemeinde Graz-Eggenberg

Kindergarten Pumperlgsund

Im „Kindergarten Pumperlgsund“ gibt es viel zu erleben!

Unter dem Motto „Ich-Bin-Ich“ wurde unser Projekt in diesem Kindergartenjahr gestartet. Mit lustigen Liedern, Sprüchen, Tänzen und Spielen unterstützte unser „Fröschlein Pumperlgsund“ Kasimir, Lieselotte, Josefine und natürlich die Kinder, sich selbst und den eigenen Körper zu spüren und kennenzulernen. Ein besonderes Highlight war der Besuch von einem kleinen, bunten Tier, das auf der Suche nach seiner Identität ist – dem kleinen Ich-Bin-Ich. Das „Quasi-Quasar Theater“ spielte für uns das beliebte Bilderbuch von Mira Lobe.

Danach begann eine Zeit, wo es draußen kälter, oft düster, dunkel und ein wenig ungemütlich wurde.
Wie haben wir diese Veränderung empfunden? Wie hat sich diese Veränderung angefühlt?
Kasimir, Lieselotte und Josefine waren nicht begeistert von der Dunkelheit, sie waren sogar ein wenig ängstlich.

Das „Fröschlein Pumperlgsund“ hatte ein Geschenk für unsere drei Freunde:
Ein besonderes Licht - ein Laternenmännchen!

Damit fühlte sich die Dunkelheit gleich ganz anders an. Freude, Mut, Begeisterung und Glück lösten die anfängliche Angst ab. Gemeinsam mit den Kindern durften wir diese spannende Zeit erleben. Mit unseren selbst gestalteten Laternenmännchen teilten wir unser Licht und bereiteten damit Freude – besonders unseren neuen Nachbarn „Gepflegt Wohnen“. Unser Besuch und die mitgebrachte Lichtertüte zauberten bei vielen Bewohnern ein strahlendes Lächeln ins Gesicht.

© Kindergarten Thal

KINDERGARTEN THAL

Wenn in diesem Jahr auch etwas verkürzt, haben wir die Adventzeit im Kindergarten als eine ganz besondere Zeit wahrgenommen – mit allen Sinnen. Vieles haben wir gerochen, gesehen, gespürt und geschmeckt in dieser ein wenig geheimnisvollen Zeit.
Das Staunen und die Überraschung waren groß, als das „Fröschlein Pumperlgsund“ eine riesige Schatzkiste in den Morgenkreis gebracht hat. Sie war vollgefüllt mit herrlich duftenden Wiesenschätzen, die es das ganze Jahr über gesammelt hatte.

Aus diesen Blumen, Kräutern, Früchten und Blüten haben wir uns leckere und duftende „Zaubertränke“ gebraut, damit wir gesund und fit durch die kalte Jahreszeit kommen. Es war jedes Mal ein besonderes Erlebnis, wenn im Morgenkreis die „Teatime-Glocke“ läutete und der Duft von Holunder, Hibiskus oder Kornblume den Raum erfüllte.

Nach den Weihnachtsferien starteten wir zwar schon wieder dezimiert (3. Lockdown), jedoch sehr turbulent ins neue Jahr!

Die Aufregung bei Kindern und Eltern war groß, als eines Tages in der Früh ein riesiges Paket vor unserer Türe stand. Und nicht nur das, ein seltsames Geräusch - ein lautes Blubbern - war aus dem Inneren zu hören. Was konnte denn das nur sein? In Zeiten wie diesen muss man spontan und flexibel sein, daher haben wir den Morgenkreis ins Freie verlagert und mit Hilfe von Kasimir, Lieselotte und Josefine das Geheimnis gelüftet. Ein riesengroßer, blubbernder Kochtopf kam zum Vorschein und wurde von unserem „Fröschlein Pumperlgsund“ bereits sehnlichst erwartet

„In der Küche vom Pumperlgsund, da ging es jetzt richtig rund!“ Ganz nach dem Motto: „Gemüse ist gesund und kann auch gut schmecken“ haben wir in der Küche vom Pumperlgsund Suppen in den unterschiedlichsten Geschmacksrichtungen gekocht und verkostet. Bis eines Tages unser Suppentopf spurlos verschwunden war!

„Wo ist der Suppentopf? Wer hat den Suppentopf geklaut?“ So hat, wütend und aufgebracht, die ganze Kindergartenband gebrüllt! Eine groß angelegte Suchaktion durch den halben Ort wurde gestartet. Besonders verdächtige Personen wie unser Dr. Andi, die Köchin aus dem Pflegeheim und unser Herr Bürgermeister wurden genau unter die Lupe genommen, doch leider blieb unsere Suche erfolglos. Enttäuschte und ratlose Gesichter kehrten in den Kindergarten zurück. Die „Küche Pumperlgsund“ blieb vorübergehend geschlossen! Bereits einige Tage später gab es die nächste Aufregung! Ein seltsamer, großer, jedoch sehr bunt und lustig gestalteter Brief zierte die Eingangstür zu unserem Kindergarten. Der Absender war ein bestimmter „Suppenkasperl“, wohnhaft in der Würstelstraße 10 in Bauchhausen.

Dieser besagte Suppenkasperl hat unseren Suppentopf geklaut, besser gesagt, er hat ihn sich ausgeborgt. Als Ersatz bekamen wir von ihm einen „Zaubertopf“ mit Anleitung! Von diesem Zeitpunkt an wurde es richtig bunt, lustig und zauberhaft in unserem Kindergarten. Die anfängliche Skepsis gegenüber dem Zaubertopf wurde bald durch lautes Gelächter und strahlende Kinderaugen abgelöst.

Alle „Zauberlehrlinge“ zauberten – „Lirum, Larum, klopf, klopf, klopf“ – kunterbunte Suppenkasperlmützen aus dem Zaubertopf. Und das Allerbeste an der Geschichte – wir wurden alle eingeladen! Der Suppenkasperl, die Ketchupliesel, der Schokomaxl, der Würstelheini und der Zuckerlutschi, um nur einige der Bewohner aus Bauchhausen zu nennen, haben uns zum SUPPENKASPERL-BALL nach Bauchhausen eingeladen. Die letzten Vorbereitungen wurden getroffen, der Suppenkasperltanz einstudiert, der Suppenkasperl-Geschmacksinn geschärft und die Eintrittskarte ausgefüllt. Dann endlich war es so weit! „Einsteigen bitte, der Bus nach Bauchhausen fährt los!“

Die Fahrt zum Suppenkasperl-Ball war sehr lustig, aufregend und unvergesslich. Nachdem wir in der Lagerfeuergasse genügend Holz zustellten und im Gemüsesuppenweg geschickt das ganze Gemüse in den Topf balancierten, bogen wir links in die Sup-

penkasperlallee ein. Dort sammelten wir die verlorenen Einkäufe ein und kamen nach einer aufregenden Fahrt endlich in Bauchhausen an. Alles, was ein hungriger Bauch begehrt, war gerichtet. Unser riesiger Suppentopf blubberte vollgefüllt mit Überraschungssuppe, es gab Zuckerlsaft in kunterbunten Farben, Würstel, Kasperlkekse, um nur einige von den Leckereien zu nennen.

Alles war perfekt – fast alles! Denn wo blieb nur der Suppenkasperl mit seinen lustigen Freunden? Leider hatten sie unterwegs mit ihrem Bus eine Reifenpanne und warteten auf den Abschleppdienst. Schade, dass wir sie nicht getroffen haben, aber es war trotzdem ein unvergesslicher Tag in Bauchhausen!

W.O.T

Das W.O.T. ist der Kinder- und Jugendtreff in Thal.Hier stehen die Kids im Mittelpunkt, die auch maßgeblich beeinflussen, was im Jugendraum geschieht. Wir haben jeden Samstag* von 15.00 - 19.00 Uhr geöffnet. Gerne kann man alleine oder mit Freunden und Freundinnen vorbeikommen, ohne Voranmeldung und kostenlos. Den Jugendraum findet man zwischen Musikschule und Kindergarten.

Gemeinsames Kochen, Gesellschaftsspiele, Musik hören, Tischfußball, Basteln, Playstationspielen, Chillen, Quatschen, „Herumblödeln", und vieles mehr prägen den Alltag im Jugendraum. In der warmen Jahreszeit wird viel Basketball oder Fußball gespielt, direkt im Umfeld des Jugendzentrums.

Daneben gibt es verschiedene Workshops oder Ausflüge ins Kino. Abgerundet wird das Programm mit der Teilnahme an diversen sportlichen Veranstaltungen.

Ganz wichtig ist uns, dass das Programm von unseren BesucherInnen mitgestaltet und mitbestimmt wird.

Wir freuen uns schon wahnsinnig, wenn wir endlich wieder aufsperren können und wünschen euch bis dahin alles Gute und bleibt gesund!
Ami und Alessa

*Leider haben wir zum Zeitpunkt, als dieser Artikel verfasst wurde, auf Grund der Covid-Pandemie geschlossen. Wir öffnen allerdings, sobald es gesetzlich vorgesehen ist, und werden das auf unserer Facebookseite bekannt geben. www.facebook.com/wot.thal.1/

© W.O.T

Gepflegt Wohnen Thal

Trotz dieser für alle herausfordernden Zeiten und den strikten Besuchsregelungen für Pflegeheime sind wir stolz darauf, in den letzten Monaten unseren BewohnerInnen ein schönes und abwechslungsreiches Programm geboten zu haben. Neben gemeinsamen Spaziergängen, Gruppen und Einzelangeboten mit unserer Physiotherapeutin Eva stand das gemeinsame kreative Gestalten im Mittelpunkt.

Ganz der Jahreszeit entsprechend wurde mit unserer Seniorenbetreuerin Admira und vielen kreativen Händen unserer MitarbeiterInnen unser Haus dekoriert. Die Adventzeit haben wir besinnlich erlebt, an die Nikolo-, die Weihnachtsfeier und den leckeren Silvesterschmaus erinnern wir uns gerne.

Jetzt freuen wir uns aber schon auf den Frühling und die nächsten Höhepunkte zu Ostern. Wir blicken optimistisch in die Zukunft und hoffen, dass unser Haus künftig für alle Angehörigen und Freunde unserer BewohnerInnen offensteht und wir viele ThalerInnen bei uns begrüßen dürfen.

© Gepflegt Wohnen Thal GmbH

Unser Ziel: Ihr Recht: bei Liegenschaftsverträgen!

Der Kauf eines Grundstückes, eines Hauses oder einer Eigentumswohnung ist eine wichtige Entscheidung, welche stets mit hohen finanziellen Belastungen verbunden ist. Aus diesem Grund wollen wir Sie heute beraten, was bei Liegenschaftsverträgen zu beachten ist und darüber informieren, was unsere Kanzlei für Sie tun kann:

Ein Liegenschaftskauf ist nicht nur finanziell betrachtet ein wesentlicher Schritt, der wohl überlegt sein sollte, da hier zahlreiche Gefahren lauern. Vor dem Liegenschaftserwerb ist es daher unabdingbar, sich Klarheit über die Eigenschaften und Belastungen des Liegenschaftsobjektes zu verschaffen, d.h. sich anhand des Grundbuches zu informieren, ob etwaige Belastungen (z.B. Dienstbarkeiten oder Pfandrechte) eingetragen sind. Unsere Kanzlei führt die hierzu notwendigen Erhebungen durch und holt etwaige Genehmigungen für Sie ein.

Da das Verwenden von standardisierten Musterverträgen aus dem Internet erfahrungsgemäß immer wieder zu Problemen und Rechtsstreitigkeiten führt, werden unsere Liegenschaftsverträge stets individuell errichtet und berücksichtigen die Eigenheiten der Liegenschaft. Zudem sichern wir die Einräumung etwaiger Belastungs- bzw. Veräußerungsverbote, Wohn- oder Vorkaufsrechte ab und übernehmen für Sie die zur Übertragung des Eigentums notwendige grundbücherliche Durchführung des Liegenschaftskaufes.

Bei Immobilientransaktionen fallen mehrere Arten von Steuern und Gebühren an. Unsere Kanzlei nimmt für Sie die Selbstberechnung und Abfuhr der Grunderwerbsteuer, Eintragungsgebühr und Immobilienertragsteuer vor und berät Sie ausführlich über mögliche Steuerbefreiungen und Steueroptimierungen.

Bei der Abwicklung des Liegenschaftskaufes sichern wir als Treuhänder den Verkäufer dahingehend ab, dass die Übertragung des Eigentums an der Immobilie erst nach der Zahlung des vollständigen Kaufpreises an den Treuhänder erfolgt und der Käufer kann wiederum sichergehen, dass er das Kaufobjekt zu den im Kaufvertrag definierten Bedingungen lastenfrei erhält.

Da unsere Rechtsanwaltskanzlei über die notwendige Erfahrung verfügt, arbeiten wir rasch und effizient, beraten Sie persönlich und umfassend in sämtlichen Liegenschaftsangelegenheiten und verlieren dabei nie unser Ziel aus den Augen: **Ihr Recht!**

Rechtsanwaltskanzlei Attems
Andritzer Reichsstraße 26/3.Stock
8045 Graz
Tel.: 0316 674626
Mail: kanzlei@anwalt-attems.at
www.anwalt-attems.at

Best of Stern-Thaler

Da es uns auch dieses Jahr leider nicht möglich ist, für Sie zu spielen, haben wir einige Schnappschüsse aus den Theaterstücken der vergangenen Jahre zur Erinnerung zusammengestellt. Viel Spaß damit!

© Stern-Thaler

Nach dem Motto „Wenn schon nicht live, dann wenigstens die vergangenen Stücke im Fernsehen anschauen!“ bieten wir als Alternative zur spielfreien Zeit DVDs unserer Stücke (von 2003 bis 2019) zum Sonderpreis von € 10,00 / DVD an. Kontaktperson ist Herr Pfeiffer Johann unter 0664/24 30 873. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.https://www.stern-thaler.at/.

G´sund bleiben!

Eure Stern-Thaler

Marktmusikverein Thal

„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“, schreibt Friedrich Nietzsche in der „Götzen-Dämmerung“. Ja, da hat er wohl recht. Diesen Zustand spüren wir Musikerinnen und Musiker des Marktmusikvereins Thal leider seit Mitte Oktober. Unsere wöchentlichen Proben am Donnerstag, kirchliche Feste, Konzerte sowie unser alljährliches Musikseminar sind leider aufgrund der Pandemie nicht möglich. Auch die Jugendorchesterproben, die immer eine Stunde vor der regulären Musikprobe stattfinden, sind bis auf Weiteres eingestellt. Trotzdem wollte unser Jugendorchester ein Zeichen setzen, dass wir noch da sind und aneinander denken, auch wenn wir nicht gemeinsam musizieren können.

So nutzten wir die technischen Möglichkeiten eines Online-Treffens und hielten jeden Donnerstag zur gewohnten Zeit unserer Jugendorchesterprobe ein „Zoom-Meeting“ ab. In einem dieser Treffen entstand die Idee eines musikalischen Adventkalenders. Wir wollten unseren „großen“ Musikkolleginnen und -kollegen eine Freude bereiten und jeden Tag in der Adventzeit ein musikalisches Türchen als Video versenden. Die Idee wurde noch weiter ausgebaut und die Jungmusikerinnen und Jungmusiker waren sogar bereit, ihre Videos auf Facebook zu veröffentlichen. So erschienen täglich liebevolle und einzigartige vorweihnachtliche Grüße, welche von unseren Kolleginnen, Kollegen und auch der „Facebook-Gemeinde“ mit großer Freude angenommen wurden.

Unser Kapellmeister Franz Wagner hatte als „Zugabe“ noch die Idee, unsere wunderschöne Tanne vor dem Musikheim zu schmücken. Auch hier waren die Jungmusikerinnen und Jungmusiker voller Begeisterung dabei. Viele gestalteten daheim ein besonderes Weihnachtspackerl und hängten es als Christbaumschmuck auf den Baum. Mit der Zeit wurde unsere Tanne immer voller und verwandelte sich schließlich zu einem richtigen Blickfang.

Ohne Musik wäre das Leben nicht nur ein Irrtum, es IST ein Irrtum. Wir Musikerinnen und Musiker können es kaum erwarten, unseren Donnerstag wieder für uns und unsere Gemeinschaft zu haben, gemeinsam zu musizieren und in weiterer Folge euch allen mit unserer Musik Freude zu bereiten. Was uns nun bleibt, sind die Zuversicht, die Vorfreude und die Hoffnung auf eine absehbare Besserung. Wie Nietzsche sagt: „Die Hoffnung ist der Regenbogen über den herabstürzenden Bach des Lebens.“

© MMV Thal

70 Jahre ESV Thal

70 Jahre ESV Thal, der Erfolg gibt uns recht! Oder?
Am 21. Jänner 1951, also heute vor 70 Jahren, wurde der ESV Thal gegründet. Zu Beginn waren es rund 15 begeisterte Eisschützen, die sich am Thalersee regelmäßig zum sportlichen Kräftemessen getroffen haben. Ursprünglich traf man sich nur in den Wintermonaten, heute kann während des gesamten Jahres dem Sport nachgegangen werden.

Der ESV Thal hat zurzeit 145 Mitglieder. Davon üben regelmäßig rund 30 SportlerInnen aktiv ihren Sport in der Stocksporthalle im Freizeitpark aus.
Neben den 2 x wöchentlichen Trainingseinheiten der aktiven StocksportlerInnen, die bei Meisterschaften antreten, kommen auch viele FreizeitsportlerInnen in den Freizeitpark, um ihrem Hobby nachzugehen. Waren es anfangs die freundschaftlichen und vorwiegend vergnüglichen Vergleichskämpfe mit den Nachbarvereinen (Knödelschießen), so werden heute unter Einhaltung der strengen Spielregeln bei Meisterschaften – von der Bezirksmeisterschaft über die Landes- und Staatsmeisterschaften bis hin zur Europa- und Weltmeisterschaft - die Besten ermittelt.

Ehrennadel „70 Jahre ESV Thal“
Anlässlich unseres Jubiläums wurde an alle Mitglieder die Ehrennadel „70 Jahre ESV Thal“ auf dem Postweg übergeben.

In einer Zeit, wo alle mit Entbehrungen und Verzicht leben müssen, hat der ESV Thal zudem beschlossen, im Jahr 2021 erstmals in der Vereinsgeschichte keinen Mitgliedsbeitrag einzuheben. Gerade in dieser sehr schweren Zeit wollen wir ein Zeichen des Miteinanders und des Zusammenhaltes setzen. 2022 werden wir Sie wieder persönlich aufsuchen, um Sie um Ihren Mitgliedsbeitrag zu bitten.

Die Stocksporthalle macht uns stolz!
Mit der Schaffung der Stocksporthalle im Freizeitpark im Jahre 2002 nahm der ESV Thal eine weitere positive Entwicklung. Es konnten fortan auch kleinere Turniere und Meisterschaften durchgeführt werden. Die Einnahmen aus dem Kantinenverkauf und den Veranstaltungen sichern die finanzielle Basis des ESV Thal. Ursprünglich war die Stocksporthalle mit Asphalt versehen, vor rund 10 Jahren wurde vom ESV Thal, ausschließlich mit Eigenmitteln und viel persönlichem Einsatz, ein moderner Betonpflastersteinbelag verlegt.

Seit nun rund 19 Jahren dürfen wir unserem Hobby in einer der schönsten Sportstätten der Steiermark nachgehen. Darum beneiden uns viele Vereine und das macht uns stolz. Obwohl wir für die Instandhaltung der Anlage selbst aufkommen, geht auf diesem Wege unser Dank an die Marktgemeinde Thal, die Jahr für Jahr sämtliche Betriebskosten der Infrastruktur (Strom, Heizung, Wasser u.a.m.) übernimmt.

Sommer- und Wintermeisterschaften wurden ausgesetzt! Die sportlichen Erfolge der Vergangenheit sind aber durchaus herzeigbar!
Leider ist der ESV Thal schon seit Monaten bedingt durch Covid-19 „arbeitslos“. Gerade in den Wintermonaten werden in den verschiedenen Disziplinen (Mannschafts- und Einzelbewerbe) die Meisterschaften ausgetragen. Die gesamten Sommer- und Wintermeisterschaften 2020 wurden durch den Landesverband ausgesetzt.

Heuer soll es aber ab April unter Einhaltung der strengen Regeln und mit einem neuen Modus wieder Sommermeisterschaften geben.

Ein guter Grund zurückzuschauen.
Der ESV Thal kann auf eine sehr erfolgreiche sportliche Vergangenheit zurückblicken. Oftmaliger Bezirks-, Unterliga-, Oberligameister, zweimaliger Gewinner der Landesmeisterschaft, Teilnahme an der Bundesmeisterschaft. Für die sportlichen Erfolge der letzten Jahre waren in erster Linie die Stocksportler Gsöls Friedrich, Hofer Walter, Duschek Karl, Geldner Johann, Rac Joschi, Manfredi Hannes und Suppan Florian verantwortlich.

Danke!
Anlässlich unseres 70-Jahr-Jubiläums möchte sich der ESV Thal auf diesem Wege bei den Mitgliedern, UnterstützerInnen und WegbegleiterInnen recht herzlich bedanken.

Dank eurer Unterstützung ist der ESV bestens etabliert und anerkannt. Nur durch euer aller Engagement ist der ESV gewachsen und wird als Verein weit über die Ortsgrenzen hinweg geschätzt.

Das positive Echo vieler Vereine, die wir anlässlich unserer Veranstaltungen in unserer schönen Stocksporthalle begrüßen durften, unterstreichen das intakte und bestens funktionierende Vereinsleben.
Dafür danken wir euch allen.

Der Vorstand – zusammen sind wir schon seit vielen Jahren erfolgreich!
Das Vorstandsteam des ESV Thal, an der Spitze mit Obmann Harald Hansmann – er feiert heuer sein 20-jähriges Jubiläum als Obmann – und dem Obmann Stellvertreter Peter Schickhofer – er ist seit beinahe fünf Jahrzehnten im Vorstand – trägt die Verantwortung für die Entwicklung des Vereines. Ehrenmitglied Friedrich Gsöls – als Finanzreferent schon seit mehr als zwanzig Jahren für die finanziellen Belange des Vereins verantwortlich – und sein Stellvertreter Mag. Alfred Kattner sind ebenfalls wichtige Säulen im Vereinsgeschehen. Damit alles für die Nachwelt dokumentiert wird sowie für alle anderen schriftlichen Belange sind die Vorstandsmitglieder Renate Wohlmuther und ihre Stellvertreterin Maria Hansmann verantwortlich. Darüber hinaus gibt es viele Mitglieder des erweiterten Vorstandes, die sich um alle anderen Belange (sportliche Leitung, Veranstaltungen, Facility Management u.a.) kümmern.

Als Obmann bin ich sehr dankbar, derart engagierte und äußerst kompetente Vorstandsmitglieder an meiner Seite zu haben.

Harald Hansmann

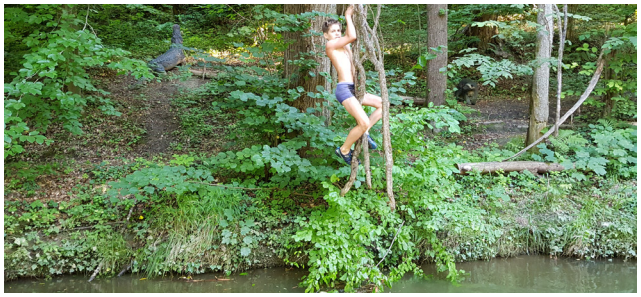
SPORT + ABENTEUER TEAM GRAZ
Sportkurse und Trainingsbetreuung
Survival und Outdoortraining
Mag. Veronika + Michael Kittler
Tel: 0316/67 17 55 o. 0681/81 42 91 42
www.sport-abenteuer-kittler.at

Sport + Abenteuer Jahresrückblick 2020

Die 2020 erlebte Coronaproblematik stellte auch für uns eine spezielle Herausforderung dar. Nach den Einschränkungen des vorangegangenen Lockdowns waren unsere Kurskandidaten gierig und scharf darauf, wieder in freier Natur aktiv zu sein.
Getreu dem vom Sport- und Abenteuerteam Graz kreierten Motto: „Gerade in schwierigen Zeiten ist körperliche und mentale Fitness wichtiger denn je!“ (siehe auch unseren Film auf der Homepage: „Kittler Sport Survival, wichtiger denn je“) wurden im Zuge der Feriencamps folgende Workshops abgehalten:

Auf Tarzans Spuren

Als Helden und Dschungelkönige erwiesen sich die Expeditionscampteilnehmer. Getreu ihrem Vorbild Tarzan erforschten sie die Tier- und Pflanzenwelt der letzten urwaldähnlichen Aulandschaften der Südsteiermark und präsentierten beim Klettern und Schwimmen ihre im Turnsaal erworbenen Fähigkeiten.



Weben neu entdeckt

Man nehme mehrere Haselnussstöcke, baue sich daraus einen Outdoorwebstuhl und werde kreativ. Unter dieser Anleitung wurde im Kanucamp auch die urtümliche Kunst des Webens neu entdeckt.

© Sport und Abenteuer Team Kittler

SPORT+ABENTEUER TEAM GRAZ

SPORT + ABENTEUER TEAM GRAZ
Sportkurse und Trainingsbetreuung
Survival und Outdoortraining
Mag. Veronika + Michael Kittler
Tel: 0316/67 17 55 o. 0681/81 42 91 42
www.sport-abenteuer-kittler.at

Teamtraining: Kanu fahren mit Kenterübung

Als einzigartiges Teamtraining (abgehalten bei sommerlicher Hitze im erfrischenden Nass) entpuppte sich die pflichtmässig zu absolvierende Kenterübung für alle Kanucampteilnehmer.

Nachdem der Umgang mit Kanu und Paddel erlernt wurde, wurde das sichere Aussteigen aus dem umkippenden Kanu und das Entleeren desselben geübt. Eine Aufgabe, die nur gemeinsam im Team zu lösen war, da es darum ging, mehrere hundert Liter Wasser aus dem Bootskörper zu entfernen, um diesen wieder fahrtüchtig zu machen. Man erkannte, dass jedes Team ähnlich einer Kette nur so stark ist- wie sein schwächstes Kettenglied.

Jahresvorschau 2021

Für Kinder und Jugendliche gibt es wieder ein umfassendes Ferienprogramm, welches sich vom Abenteuerschwimmen/Rettungsschwimmen über Parkour und Freerunning bis hin zu Abenteuer-Schnuppertagen erstreckt. Darüber hinaus wird es auch heuer wieder ein Kanucamp, ein Dschungel-Expeditionscamp und eine Bushcraft-Waldwoche geben.

Nähere Informationen dazu findet ihr im Thaler Ferienprogramm bzw. auf unserer Homepage www.sport-abenteuer-kittler.at.

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber & Kontakt:
Marktgemeinde Thal, Bezirk Graz-Umgebung, Am Kirchberg 2, 8051 Thal
T: 0316 58 34 83, F: 0810 955 417 68 79, gemeinde@thal.gv.at, www.thal.gv.at

Layout und Design: wurzinger design, Dr.-Karl-Renner-Gasse 4, 8160 Weiz, www.wurzinger-design.at

Druck: Offsetdruck Dorrong OG, Graz

Nächste Ausgabe: Juni 2021

Redaktionsschluss: 15. Mai 2021